

Betreff:

Situation der Gemeinschaftshäuser und -einrichtungen

Organisationseinheit:

Dezernat V
50 Fachbereich Soziales und Gesundheit

Datum:

18.06.2021

Beratungsfolge

Ausschuss für Soziales und Gesundheit (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

17.06.2021

Status

Ö

Sachverhalt:

Zur Anfrage der CDU-Fraktion [21-16223] vom 05.06.2021 wird wie folgt Stellung genommen:

Zu Frage 1:

Im Zuge der Erarbeitung des Bedarfsplans Nachbarschaftszentren ist eine Bestandsaufnahme sämtlicher Einrichtungen mit nachbarschaftlichem Bezug erfolgt. Zu diesen Einrichtungen zählen neben den Gemeinschaftshäusern Seniorenbegegnungsstätten, Jugendzentren, Familienzentren, kirchliche Gemeindehäuser, Stadtteiltreffs, Nachbarschaftshilfen und Schulen mit Versammlungsräumen. Die jeweilige Zustandsbeschreibung ist daneben noch nicht abgeschlossen. Die Ergebnisse der Bestandsaufnahme werden im Rahmen der zeitnah anstehenden Beteiligungsveranstaltungen in den Stadtbezirken präsentiert, um Ergänzungen zu ermöglichen und die Diskussionen zum Bedarf an weiteren bzw. neuen Nachbarschaftszentren in den Quartieren zu unterstützen. Die Ergebnisse der Bestandsaufnahme werden im Nachgang des Partizipationsprozesses zur Verfügung gestellt. Die Beteiligungsveranstaltungen konnten pandemiebedingt bisher nicht stattfinden. Dass sich dieses und andere Projekte dadurch verzögern, wurde im Rahmen der M.a.v.S. am 9. April 2020 (DS 20-13156) kommuniziert.

Zu Frage 2:

Ein Ergebnis zur fachlich fundierten und umfassenden Zustandserhebung in den vorhandenen Einrichtungen mit dem Ziel der grundsätzlichen Feststellung von Renovierungs- und Sanierungsbedarfen durch den Fachbereich Gebäudemanagement steht aktuell nicht zur Verfügung. Insofern beziehen sich die in der nachfolgenden Tabelle dargestellten Erfordernisse einerseits auf Einschätzungen aufgrund der Nutzungserfahrung, andererseits aber auch auf finanziell bereits bewertete Maßnahmen. Für das Gemeinschaftshaus in Lamme liegt zusätzlich zu den Informationen für die selbst verwalteten Gemeinschaftshäuser eine Schätzung der Sanierungskosten (Saal und Küche) im Umfang von 110.000 € vor. Eine Umsetzung ist noch nicht absehbar.

Aussagen zur Notwendigkeit, neue Gemeinschaftshäuser bzw. -einrichtungen zu schaffen, können zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht getätigt werden, da die Erarbeitung des Bedarfsplans Nachbarschaftszentren noch nicht abgeschlossen ist. Der Ratsbeschluss zum Bedarfsplan Nachbarschaftszentren (DS 18-08424) beinhaltet den Auftrag, im Hinblick auf die geforderte Priorisierung der Umsetzungsplanung auch die Möglichkeiten zur Weiterentwicklung bestehender Einrichtungen zu prüfen – neue Gebäude sind somit keine Voraussetzung für zukünftige Nachbarschaftszentren.

Zu Frage 3:

In der nachfolgenden Tabelle (zweite und dritte Spalte) sind absolute Nutzungszahlen dargestellt, ein prozentualer Auslastungsgrad kann allein wegen der fehlenden Ausgangsgröße nicht ermittelt werden und wäre auch nicht aussagekräftig. Die Informationen beziehen sich auf Gemeinschaftshäuser, die sich in städtischer Verwaltung befinden. Für Einrichtungen, deren Verwaltung vertraglich auf Dritte (z. B. Vereine, Freiwillige Feuerwehr) übertragen wurde, liegen Nutzungszahlen nicht oder nicht vollständig vor. Insofern sind die Gemeinschaftshäuser in Geitelde, Harxbüttel und Lamme hier nicht aufgeführt.

Für die Generierung der angefragten Nutzungsdaten wurde das letzte vor-pandemische Jahr 2019 zugrunde gelegt.

	2019 Private Nutzungen (Familienfeiern etc)	2019 Sonstige Nutzungen (kulturell, sportlich, politisch, sozial etc), meist 2-3 Stunden pro Nutzung	Sanierungs- /Renovierungsbedarf	Hinweise
Gemeinschaftshaus Thune, Thunstr. 8 A	26	376	Ausbau Nachtspeicheröfen + Einbau Gastherme 60.000 € Durchführung noch nicht terminiert	Kürzlich durchgeführter Einbau einer Brandschutztür, Schönheitsreparaturen erfolgten nachgehend. Barrierefreier Zugang
Gemeinschaftshaus Wenden, Veltenhöfer Str. 3	13	21	Schönheitsreparaturen (Fußböden, Wände) wünschenswert	Kein barrierefreier Zugang
Gemeinschaftshaus Rühme	-	-	Umbau/Sanierung durch NiWo kürzlich abgeschlossen, Möbiliar (60 Stühle) müssen durch die Stadt entweder gereinigt oder ersetzt werden	Barrierefreier Zugang ist jetzt möglich. Die Nutzung des Gemeinschaftshauses ruht seit 2018
Gemeinschaftshaus Bienrode, Altmarkstraße 33	46	4	Guter Zustand, kein Bedarf erkennbar.	Barrierefreier Zugang
Gemeinschaftshaus Rautheim, Braunschweiger Straße 4	3	4	Raumprogramm zum Umbau im Juni 2020 beschlossen DS 20-13498	Barrierefreier Zugang ist geplant. Nutzungsmöglichkeiten durch naheliegende Wohnbebauung stark eingeschränkt. Nur noch geräuscharm durchgeführte Veranstaltungen zulässig.
Gemeinschaftshaus Mascherode, Salzdahlumer Straße 312	32	50	Fußbodensanierung erforderlich, Renovierungsarbeiten (Wände) wünschenswert	Barrierefreier Zugang im EG und Fahrstuhl zum 1. OG vorhanden.

Gemeinschaftshaus Broitzem, Steinbrink 14 A	85	240	Kein aktueller Bedarf erkennbar	EG barrierefrei erreichbar, 1. OG nicht.
Versammlungsraum Rüningen, Thiedestraße 19 a	-	38	Sanierung Toilettenanlage und Schaffung eines behindertengerechten Zugangs angemeldet, Kosten fraglich, Durchführung ungewiss	Kein barrierefreier Zugang Keine Eignung für private Feiern.
Rokokopavillon, Leipziger Straße 234		17	Derzeit finden Reparaturarbeiten im Außenbereich statt.	Denkmalgeschütztes Gebäude, Fremdeigentum, Stadt darf in eingeschränktem Umfang nutzen, muss im Gegenzug die Baulichkeit instand halten. Nur für kulturelle Kleinveranstaltungen u. ä. nutzbar, max. 20 Personen. Steile Treppe, keine Barrierefreiheit.

Dr. Arbogast

Anlage/n:
Keine